

Beschluss des Landrats vom 27.03.2025

Nr. 1071

18. **Ausgabenbewilligung für den kantonalen Beitrag zur Errichtung eines Regionalen Naturparks Baselbiet**

2024/673; Protokoll: bw

Kommissionspräsident **Thomas Noack** (SP) stellt die Vorlage kurz vor: Der Regierungsrat beantragt einen substanziellen finanziellen Beitrag in der Höhe von maximal CHF 400'000 pro Jahr während der Errichtungsphase von drei Jahren, also insgesamt CHF 1,2 Mio. Bedingung ist, dass die notwendigen Gemeindebeschlüsse ebenfalls gefällt werden. Die Umweltschutz- und Energiekommission hat die Vorlage inhaltlich noch nicht beraten, weil das Projekt noch sehr unsicher ist, einige Gemeinden noch abstimmen müssen und zudem die Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission ihren Mitbericht erst nach den Gemeindeversammlungen beraten wird. Aus diesen Gründen beantragt die UEK dem Landrat einstimmig, die Vorlage vorläufig zurückzustellen.

Simon Tschendlik (Grüne) war zum Zeitpunkt der Diskussion in der Kommission nicht bewusst, dass gewisse Medienschaffende dieses Vorgehen so auslegen könnten, wie sie es dann getan haben. Es ist ordnungspolitisch absolut sinnvoll, das Geschäft zu sistieren. Entgegen der Aussage in gewissen Zeitungsartikeln steht die Grüne/EVP-Fraktion jedoch vollumfänglich hinter dem Naturpark. Die Sistierung der Ausgabenbewilligung ändert nichts daran. Die Fraktion möchte die regionale Entwicklung in Form eines Naturparks.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 55:1 Stimmen wird die Vorlage vorläufig zurückgestellt.
